

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Februar 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 122

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 23. Februar. 7.00 Uhr im Hause celebriert.

10.30 Uhr Weihbischof Reth von Augsburg: Seine Eingabe wegen Intercalargefälle. Wegen Benediktbeuern möchte ich einmal den Bischof sprechen.

Oberpfarrer Dr. Schneider: War in Wien, 95 Prozent dort die Seelsorge gesichert. Jetzt eine Empfehlung nach Berlin für Krausener - Ja. Einladung der Offiziersaspiranten sei jetzt nicht möglich. Bilder für Seisser. Ich werde Dollarstipendium schicken. Der Moenius-Artikel hätte sehr geschadet.

Domkapitular Gartmeier - 4 000 M. vom Begräbnis verein. Ob für Freiplatz? Nein, frei für Traunstein. Also auch für Beschaffung der Betten zu verwenden (nicht für die Möbel Aumiller). Wenn nur alles finanziell gut geht.

Freiherr von Biegeleben und General arzt von Heuss - neuer Vorstand der Akademiker. So schwierig, Sie zu Vorträgen zu bekommen. Wollen Obmänner einführen und ich soll ihnen dann den Weg zeigen - sehr schwer für mich immer neue Vorträge. Sollen Przywara oder Lippert rufen. Wollen dann im Herbst noch einmal kommen.

18.00 Uhr Tonsur im Georgianum.